

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Lindenau

mit den Ortschaften
Lindenau - Tettau - Schraden



Ausgabe
März - Mai 2024

Liebe Gemeinde!

Rechenschaft abgeben gehört zum Alltag aller, die Verantwortung übernommen haben.

Haushaltspläne, Bewirtschaftung, Einnahmen und Ausgaben – wer dafür zuständig ist in Betrieben oder auch in der Regierung, in der Kirchengemeinde und anderswo, der muss denen, die das Geld zahlen, Rechenschaft abgeben über alles, wofür das Geld verwendet wird. Das ist richtig so. Je größer die Verantwortung, desto mehr wird verlangt an guten, präzisen Aufstellungen und ersichtlichen Ergebnissen.

Noch größer wird die Verantwortung, wenn wir uns den Menschen zuwenden. Die Kirche wird darin besonders beäugt. Und es ist beschämend, wenn innerhalb der Kirche Menschen anderen Menschen Gewalt antun. Zu Recht muss sich die Kirche - die Menschen in der Kirche - anfragen lassen und Rechenschaft über ihr Tun und ihr Lassen abgeben. Es ist ein schwerer Prozess, dem wir uns täglich stellen. Vor allem, wenn das, was gesagt wird und das, was getan wird nicht übereinstimmt.

Wie schnell ist das Vertrauen verspielt.

Ob es dann reicht, zu bekennen, dass wir als Kirche versagt haben, dass wir zu spät begonnen haben, den Bedrückten und Opfern zuzuhören, achtsam zu sein? Ein Schuldbe-

kenntnis ist ein Anfang, aber reicht es auch aus? Vieles, was in der Kirche geschehen ist, wird nicht gut zu machen sein, wir müssen mit der Schuld leben, die wir auf uns genommen haben.

Ja, wir werden zurecht beäugt von außen: Was machen die da? Wie kann es nur sein, dass in der Kirche Dinge passieren, die nicht passieren sollten?

Seid stets bereit,
jedem Rede und

Antwort zu

stehen, der von euch

Rechenschaft fordert

über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch
APRIL

2024

In einer Stellungnahme einiger Kirchen heißt es zur ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in der Kirche: „Wir übernehmen die Verantwortung.“ Gut so, wenn auch ziemlich spät. Viel wichtiger ist es, dass wir darauf achten, dass dies in der Kirche nicht wieder vorkommt. Diese

Verantwortung tragen wir alle und sie geht uns auch alle etwas an. Wie gelingt das? Vielleicht kann uns der Monatsspruch helfen: Zuerst geben wir uns selbst vor Gott Rechenschaft ab über das, was wir tun. Wir prüfen uns und stehen offen Rede und Antwort wie unser Tun mit der christlichen Hoffnung und der Rede von der Liebe Gottes zu den Menschen übereinstimmt. Diese Rechenschaft ablegen ist ein Privileg. Hoffen zu dürfen in schwierigen Zeiten gibt Zeugnis von unserem

christlichen Leben. Versuchen wir das doch gemeinsam als Gemeinde, die aus dem Wort Gottes lebt. Achten wir gemeinsam aufeinander, dass Glaube und Handeln übereinstimmen.

Eine ruhige Passionszeit und ein fröhliches Osterfest wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin



Ursula Wegmann



**Informationen vom
Gemeindekirchenrat (GKR)**



❖ **Kollekten vom 24.12.23. – 07.01.24**

Tag	Kollekten
24.12.23	Brot für die Welt: 890,71€
26.12.23	offene Kinder- und Jugendarbeit: 25,00€
31.12.23	Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge: 32,00€
01.01.24	Stadtmission Görlitz: 46,50€
07.01.24	Kinderarmut & Schutz von Kindern: 30,00€

❖ **Spenden für die Schulteilnahme von Liandra Breedt in Namibia**



Der Gemeindefkirchenrat Lindenau sagt Danke, denn wir haben die komplette Summe von 2.526€ zur Finanzierung von Liandra´s Schulausbildung für das Jahr 2023 durch ihre vielen Spenden eingenommen.

SPENDENAUFBRUF

Um Liandra Breedt auch 2024 die Schulteilnahme (10. Klasse) zu ermöglichen, bitten wir Sie weiterhin um Ihre Unterstützung.

Es werden 2.300€ benötigt.

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband SOL
IBAN: DE51 8559 1000 4630 6100 07
Bank: VR-Bank Niederschlesien eG
Verwendungszweck: RT 1141 + *Liandra Breedt + Ihr Name u. Anschrift*

Danke für Ihre Mithilfe.

❖ **Änderung zum Vorläuten zu den Gottesdienstes**

Der GKR Lindenau hat in seiner Februarsitzung 2024 beschlossen, dass ab März 2024 an all unseren Predigtstellen erst 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes vorgeläutet wird.



Ihr Gemeindefkirchenrat Lindenau

Wir laden herzlich ein:

❖ zum **Kirchenkaffee in Lindenau**



Jeden 2. Mittwoch im Monat lädt die Kirchengemeinde um **15 Uhr zum Kirchenkaffee** ins Gemeindehaus (Pfarrhaus) ein.

Die nächsten Termine sind: 13. März 2024
10. April 2024
8. Mai 2024

Es sind alle Senioren und Seniorinnen unserer Kirchengemeinde eingeladen, die zusammen einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Gottes Wort verbringen möchten.

MRM



❖ zum **Frauenkreis in Tettau**



Jeden 2. Mittwoch im Monat lädt die Kirchengemeinde um **18.30 Uhr zum Frauenkreis** ins Lutherhaus nach Tettau ein.

Die nächsten Termine sind: 13. März 2024
10. April 2024
8. Mai 2024

Es sind Frauen allen Alters eingeladen, die zusammen einen schönen Abend mit Tee und Gottes Wort verbringen möchten.

MRM

Von Gründonnerstag bis Ostermontag



Gründonnerstag

Am Gründonnerstag werden mit einem fast fröhlichen Gottesdienst die drei Festtage (Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag) eingeleitet. Man nennt diese Tage auch *Triduum Sacrum*. Gründonnerstag feiern wir die Einsetzung des Abendmahles, Jesus schenkt ein Zeichen zur Erinnerung, Versöhnung und Gemeinschaft.

Wir feiern Tischabendmahl mit einem gemeinsamen Essen am Donnerstag, 28. März um 19 Uhr in Tettau als gemeinsamen Gottesdienst von Ortrand, Lindenau und Großmehlen.

Der Karfreitag ist liturgisch ganz dem Sterben Jesu und der Trauer darüber gewidmet. Am Vormittag feiern wir einen Gottesdienst zum Gedenken an den Tod Jesu mit Abendmahl. **Am 29. März in Großmehlen, St. Georg, um 9 Uhr und in Ortrand St. Barbara, um 10.30 Uhr. Die Sterbestunde Jesu feiern wir in Lindenau, Heilandskirche, um 14.30 Uhr** mit einer Andacht. Der Altar wird abgeräumt, aller Schmuck weggestellt. Das schwarze Tuch über dem Altar zeigt uns: hier ist nun alles still.



Karfreitag

Die Stille bleibt bis in die Osternacht.



Ostersonntag

Am **Sonntagmorgen des 31. März**, noch bevor die Sonne aufgeht, treffen wir uns **um 5.30 Uhr am Osterfeuer in Lindenau vor dem Pfarrhaus**, erinnern uns an die Schöpfung des Lichtes, entzünden die Osterkerze und gehen in die Kirche, die wir mit unserem Kerzenlicht erhellen.

Wir hören die Ostergeschichte, erst dann wird es hell- in der Kirche und hoffentlich auch in unseren Herzen. Wir erinnern uns an die Taufe und feiern das erste Sonnenlicht nach den stillen Tagen des Todes und der Trauer.

Der Ruf: „Der Herr ist auferstanden- Er ist wahrhaftig auferstanden“ erfüllt den Raum.

Danach sind Sie eingeladen zum Osterfrühstück und gemütlichen Beisammensein.

In Großmehlen wird in St. Georg um 9 Uhr und in Ortrand, St. Barbara um 10:30 Uhr je ein festlicher Familiengottesdienst sein.

Und wer Lust hat auf einen Osterspaziergang oder eine Osterausfahrt besucht die **Luisen-Kapelle in Schraden am Ostermontag, den 1. April zum österlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr mit dem Bläserchor**, in dem wir gemeinsam gedanklich den Emmaus- Jüngern folgen und die Begegnungen des Auferstandenen staunend wahrnehmen.



Kommen Sie und feiern Sie mit!
UW



Einladung zum regionalen Himmelfahrtsgottesdienst



Am **Donnerstag, den 9. Mai 2024 um 10.00 Uhr** laden wir wieder **zum Gottesdienst nach Lindenau** ein, wir treffen uns in der Kirche und gehen dann in den Schlosspark. Der Posaunenchor begleitet uns. In der freien Natur feiern wir, dass Jesus den Himmel für uns öffnet.

Anschließend machen wir es uns im Pfarrgarten zum Mittagessen gemütlich, kommen ins Gespräch und erleben eine wunderbare Gemeinschaft.

UW

Pfingsten

Am **19. Mai 2024 um 10 Uhr** feiern wir **Geburtstag in der Heilandskirche in Lindenau**, wir laden ein zum Festgottesdienst. Anschließend wünschen wir allen einen schönen Tag beim Parkfest.

Am **Pfingstmontag** treffen wir uns um **10 Uhr zum Pfarrsprengel-GD im Pfarrgarten in Kroppen**.

Konfirmationen, Erwachsenentaufen und Vorstellungsgottesdienst

In diesem Jahr feiern wir **gemeinsam in der St. Georgs-Kirche in Großmehlen den Konfirmation- und Taufgottesdienst am 12. Mai um 13.30 Uhr.**

Konfirmiert werden:

Getauft werden:

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

Die sechs Jugendlichen stellen sich in einem gemeinsamen Gottesdienst am 21. April um 10.00 Uhr in der St. Barbara-Kirche in Ortrand vor.

UW

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Ihr sagt in diesem Jahr **„Ja“**, um zur evangelischen Kirchengemeinde zu gehören und um als junge Christinnen und Christen Euer Leben zu gestalten.

Zugleich bittet Ihr, dass Gott Euch auf Euren Wegen immer wieder begleiten und behüten möge. Es wird Höhepunkte und es wird Tiefpunkte geben – aber Höhen und Tiefen können Euch weiter bringen, im Vertrauen auf Gott, der Euch immer zur Seite steht.

Die Gemeindeglieder wünschen Euch herzlich zu Eurer eigenen Entscheidung und wünschen Euch Gottes Segen für die Zukunft und einen schönen Festtag.

Kinder- und Jugendarbeit in Lindenau – Tettau - Schraden

Christenlehre

Lindenau - dienstags ab 15.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Tettau und Schraden - donnerstags ab 16.00 Uhr
in der Lutherkapelle in Tettau



Konfirmandenunterricht

(für die KiGem Großmehlen, Lindenau und Ortrand)

dienstags in Großmehlen (Schulstr.1)
16.45 - 17.45 Uhr Klasse 7

donnerstags in Großmehlen (Schulstr.1)
16.00 - 17.15 Uhr Klasse 8



Weitere Zusammenkünfte:

Kirchenkaffee Lindenau

2. Mittwoch 15.00 Uhr
13. März; 10. April; 8. Mai

Frauenkreis Tettau/Schraden

2. Mittwoch 18.30 Uhr
13. März; 10. April; 8. Mai



GKR-Sitzungen (monatlich)

Lindenau 2. Dienstag 19.00 Uhr

FREUD UND LEID – UNSERER GEMEINDEN

Geburtstage in Lindenau, Tettau und Schraden



Jedes Jahr werden wir älter, weiser und reifer. Wir gratulieren Menschen, die einen besonderen Geburtstag feiern.

Euch, die wir nennen, und allen anderen, die in den nächsten 3 Monaten Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Nachfolgende Gemeindeglieder sind (nach Datum geordnet) unsere Jubilarinnen und Jubilare, die den 70.; 75.; 80.; 85. und jedes folgende Jahr, Geburtstag feiern.

März				
April				
Mai				



Beerdigungen in Lindenau, Tettau und Schraden



Wir wünschen der Familie Gottes Trost in der Zeit des Abschieds.

TÜR

ins Leben



Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS



RÜCKBLICK auf Weihnachten in unserer Gemeinde

Alle Jahre wieder...

Singt sich nicht nur schön, sondern es gibt auch die Qual der Wahl.

Das ideale Krippenspiel zu finden, ist nicht ganz einfach. Für mich bedeutet dies jedes Jahr eine schöne Herausforderung, eine Mischung aus dem Gewohnten und Modernen, sowie das alle gut versorgt werden.

Zu Weihnachten 2023 haben viele Kinder ihre Wunschrolle spielen können. Es gab auch Kompromisse mit zwei Rollen wo es noch einer Besetzung bedarf. Dann brauchte es ganz kurzfristig Ersatz, der unkompliziert gefunden wurde. Schlussendlich wurde es wieder ein tolles Krippenspiel in Schraden und in Lindenau.

Meinen herzlichen Dank an alle Kinder, Eltern und besonders an Nadine Ehrig, Anja Günther, Anja Klauber und Tatjana Schulz für die wunderbare Unterstützung.

Text: CHL und Foto: MRM

<u>Gottesdienste im März 2024</u>			<i>Kollekte</i>
Freitag, 1. März - ökumenischer Weltgebetstag			
19.00 Uhr	Ortrand	Pfarrsprengel-GD zum Weltgebetstag <i>mit gemeinsamen Essen im Anschluss</i>	<i>Weltgebetstag</i>
Sonntag, 3. März - Okuli			
09.00 Uhr	Großkmehlen	GD	<i>Frauenarbeit + Männerarbeit + Familienbildung + Projekt Leben in Vielfalt</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
10.30 Uhr	Tettau	GD zum Weltgebetstag <i>mit gemeinsamen Essen im Anschluss</i>	
Sonntag, 10. März - Lätare			
09.00 Uhr	Lindenau	GD	<i>Kirchenmusik</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
Sonntag, 17. März - Judika			
09.00 Uhr	Großkmehlen	GD	<i>offene Altenarbeit und Wohnungs- losenhilfe (je ½)</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
10.30 Uhr	Schraden	GD	
Sonntag, 24. März - Palmsonntag			
09.00 Uhr	Lindenau	GD	<i>Eigene Gemeinde</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag			
19.00 Uhr	Tettau	GD mit Tisch-AM <i>für Großkmehlen, Lindenau und Ortrand</i>	<i>Arbeit des Inter- religiösen Dialogs</i>
Freitag, 29. März - Karfreitag			
09.00 Uhr	Großkmehlen	GD mit AM	<i>Hospiz- und Trauerarbeit</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD mit AM	
14.30 Uhr	Lindenau	Andacht zur Sterbestunde Jesu	
Sonntag, 31. März - Ostersonntag			
05.30 Uhr	Lindenau	Osternacht <i>mit anschl. Osterfrühstück</i>	<i>Arbeit mit Kindern und die Ev. Kinder- tagesstätten (je ½)</i>
09.00 Uhr	Großkmehlen	Familien-GD	
10.30 Uhr	Ortrand	Familien-GD	

Änderungen sind möglich – bitte die Aushänge beachten.

<u>Gottesdienste im April 2024</u>			<i>Kollekte</i>
Montag, 1. April - Ostermontag			
10.30 Uhr	Schraden	GD mit Posaunenchor <i>für Großmehlen, Lindenau und Ortrand</i>	<i>besondere Aufgaben der EKD</i>
Sonntag, 7. April - Quasimodogeniti			
09.00 Uhr	Lindenau	GD	<i>Rüstzeitheim Helmut-Gollwitzer-Haus</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
Sonntag, 14. April - Misericordias Domini			
09.00 Uhr	Großmehlen	GD	<i>Kirchlichen Fernunterricht</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
10.30 Uhr	Tettau	GD	
Sonntag, 21. April - Jubilate			
10.00 Uhr	Ortrand	Vorstellungs-GD der Konfirmandinnen u. Konfirmanden <i>aus Großmehlen, Lindenau und Ortrand</i>	<i>Umweltarbeit der Landeskirche</i>
Sonntag, 28. April - Kantate			
09.00 Uhr	Großmehlen	GD	<i>Kirchenmusik mit Schwerpunkt Singen</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD mit Flöten	
10.30 Uhr	Schraden	GD mit AM	

GD = Gottesdienst

AM = Abendmahl

in Lindenau mit Traubensaft

in Ortrand mit alkoholfreiem Wein

in Großmehlen mit Wein

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

<u>Gottesdienste im Mai 2024</u>			<i>Kollekte</i>
Sonntag, 5. Mai - Rogate			
09.00 Uhr	Lindenau	GD	<i>Migranten der LK, Flüchtlingsrat, Asyl in der Kirche (je 1/3)</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
Donnerstag, 9. Mai - Christi Himmelfahrt			
10.00 Uhr	Lindenau	Regionaler GD im Park Lindenau mit Posaunenchor Ortrand + Kroppen <i>Beginn in der Kirche anschl. Picknick im Pfarrgarten</i>	<i>Ehrenamtsarbeit im ländl. Raum und Arbeit mit Sorben u. Wenden (je 1/2)</i>
Sonntag, 12. Mai - Exaudi			
13.30 Uhr	Großkmehlen	Konfirmationen und Taufen der Jugendlichen aus Großkmehlen, Lindenau und Ortrand	<i>Kirchenkreis</i>
Sonntag, 19. Mai - Pfingstsonntag			
10.00 Uhr	Lindenau	GD - Parkfest	<i>Cansteinsche Bibelanstalt e. V. u. Bibelmobil (je 1/2)</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
Montag, 20. Mai - Pfingstmontag			
10.00 Uhr	Kroppen	Pfarrsprengel-GD <i>im Pfarrgarten</i>	<i>Eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 26. Mai - Trinitatis			
09.00 Uhr	Großkmehlen	GD	<i>Arbeit der Berliner Stadtmission</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
10.30 Uhr	Tettau	GD	

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Vorschau <u>Gottesdienste im Juni 2024</u>			Kollekte
Sonntag, 2. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis			
09.00 Uhr	Lindenau	GD	<i>Ev. Suchthilfe und Hilfe f. Menschen in Notlagen (je ½)</i>
10.30 Uhr	Ortrand	GD	
Sonntag, 9. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis			
10.30 Uhr	Schraden	GD	<i>Stiftung zur Bewahrung kirchl. Baudenkmäler in DE (KiBa)</i>
11.00 Uhr	Großmehlen	Sommerfest im Zelt (Diakonie) mit Posaunenchor	

Änderungen sind möglich – bitte die Aushänge beachten.

Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,
fragt jemand.

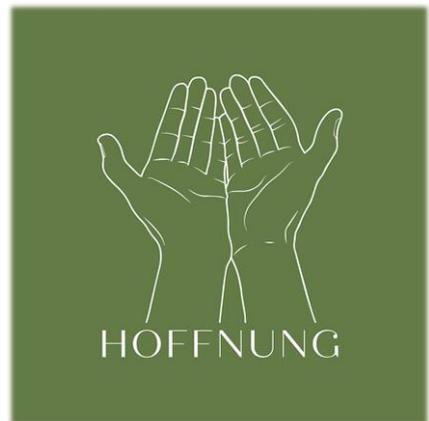
Einer hat **mich angesehen**,
sage ich. **Nichts** musste ich
vorzeigen. Keine Eintrittskarte.

Kein Zeugnis. Selbst ausweisen
musste ich mich nicht.

Er hat mich wider Erwarten
für gut befunden. Ich sei,
so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS



AUS DEM PFARRSPRENGEL

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen

am Samstag, den 16. März 2024 von 9.00 – 11.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Frauendorf

Wir haben Pfarrerin Ursula Wegmann
zum Thema „Vergebung hat viele Gesichter“ eingeladen.

Herzlichst Ihr
Mitarbeiterteam des Frühstückstreffens

Bitte ein eigenes Gedeck und Besteck mitbringen.
Für die Deckung der Auslagen wird eine Spende erbeten – Spendenrichtlinie 5,00 €.

Vorschau:

Am 4. Mai kommt Pastor Tobias Rink vom Julius-Schniewind-Haus e.V.
in Schönebeck (Elbe).



Herzliche Einladung zum Hauskreis

bei Familie Mischke-Normann in Ortrand.

Wir wollen Raum schaffen für Begegnungen.

Was bewirkt der Glaube an Jesus Christus in mir?

montags nach Absprache

Für Rückfragen erreichen Sie Familie Mischke-Normann
unter Tel.: 035755 695846 oder 01522 3182038

(Text u. Foto: Mischke-Normann)



„Einander HOFFNUNG geben“

Günther & Christa Faustmann - laden zu außergewöhnlichen Zusammenkünften jeweils am Sonnabend zur Sonntagsbegrüßung mit einem Liebesmahl – Agape-Mahl, einem aktuellen Thema mit biblischer Betrachtung sowie einem nachfolgenden Austausch ein.

Wohnzimmergespräche:

Ablauf	17:30 Uhr	Ankommen – warm up
	18:00 Uhr	Liebesmahl – Agape-Mahl
	19:00 Uhr	Thema aus dem aktuellen Lebensraum mit biblischer Betrachtung
	19:30 Uhr	Austausch / Gespräche
	20:30 Uhr	Verabschiedung

Zwischen den einzelnen Terminen können die Teilnehmenden Coaching- oder Seelsorgegespräche, nach Vereinbarung, in Anspruch nehmen.

Günther und Christa Faustmann sind Prädikanten im Kirchenkreis schlesische Oberlausitz bei der EKBO sowie ausgebildete Coaches und Seelsorger.

Wo: 01945 Kroppen; Teichweg 11
Termine: Sonnabend, den **13. April** sowie **01. Juni 2024**
Beginn: jeweils 17:30 Uhr mit warm up

Bitte um Anmeldung da die Teilnahme begrenzt ist!

Anmeldedaten: Tel.: 035755 51302

oder Mail: christa.faustmann@outlook.com

Eine Veranstaltungsreihe der Kirchengemeinden der Region Ortrand/Ruhland!

Konzert in St. Barbara

THE GREGORIAN VOICES

Gregorianic meets Pop

28. April um 17 Uhr Konzert

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:

Die stimmungsgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision



und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind. Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis. Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Karten im Vorverkauf:

Rathaus der Stadt Ortrand zu den Öffnungszeiten

Einlass ab 16:00 Uhr

Orgelsommer 2024 in der St. Georgs-Kirche Großkmehlen

In diesem Jahr eröffnen wir den Orgelsommer mit einem besonderen Konzert am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 um 16 Uhr** (Einlass ab 15 Uhr) in der St. Georgs-Kirche Großkmehlen.

Es spielen:

Ingelore Schubert, Wedel, Spezialistin für historische Orgeln

Ihre Konzertreisen führten sie weit über Europa hinaus.

Das Hamburger Abendblatt schrieb: „Dass sie zu den Größten ihres Faches zählt, beweist die Künstlerin mühelos... Vielmehr gelingt ihr etwas, was andere Interpreten nur selten schaffen: Musik wird zur Sprache, ihre Stimme erklingt durch das Instrument.“

Hans-Georg Kramer, Wedel, Viola da Gamba aus dem 17. Jh.

Er erhielt 2022 den Drosteipreis für seine herausragenden künstlerischen Leistungen.

Gemeinsam werden die beiden Künstler ein wohltönendes Zusammenspiel der alten Instrumente in der Kirche erklingen lassen.

Weitere Konzerte:

23.06.2024	Kirchenmusikdirektor Siegfried Petri, Orgel und Sabine Petri, Flöte – beide aus Chemnitz
14.07.2024	Jürgen Rieger aus Stuttgart - besonders für Kinder und Jugendliche geeignet
11.08.2024	August Andreas Rockstroh aus Jöhstadt
22.09.2024	Levan Zautashvili aus Berlin



VORSCHAU und HERZLICHE EINLADUNG

zum

**Gemeindefest für Groß und Klein mit Schulabschluss
der KiGem Großmehlen, Lindenau und Ortrand
am 13. Juli 2024 um 15 Uhr in Lindenau**

Wir haben das Ehepaar Gabi und Amadeus Eidner eingeladen mit uns einen schönen Nachmittag im Pfarrgarten in Lindenau zu verbringen.

Sie bringen Ihr Singspiel „*Der Kirchenjahr-Express – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen . . .*“ für die ganze Familie mit.



Im Anschluss wollen wir gemeinsam bei Speis und Trank zusammen sitzen und den Nachmittag ausklingen lassen.

RÜCKBLICK AUS DEM PFARRSPRENGEL

Die rekonstruierte Orgel wird in den Dienst gestellt.

Advent ist die Zeit der Wünsche. Auf dem Wunschzettel unserer Gemeinde stand schon viele Jahre: „Hilfe für unsere alte, liebe Orgel“. Sehr lange haben der Gemeindegemeinderat und viele Gemeindeglieder dafür gearbeitet. Am 3. Advent war nun der große Tag da. Unsere alte, jetzt rekonstruierte Orgel wurde mit einem Fest wieder in den Dienst gestellt. Zum Festgottesdienst waren Gäste aus nah und fern, Menschen aus unseren Nachbargemeinden und viele Gemeindeglieder gekommen. Die Posaunenchor der Region nahmen mit ihrer „Ode an die Freude“ zu Beginn das Gefühl der Anwesenden auf. Unsere Blicke gingen zur Orgel. Sie strahlte in frischen Farben, mit glänzenden Pfeifen alle an. Mit Gebet und Segensworten wurde die rekonstruierte Turley-Organ von 1847 wieder in den Dienst gestellt. Und dann erklang sie! Herr Kocourek spielte das Postludium in G-Dur von Gustav Merkel (1827-1885). Der große Beifall galt den Orgelbauern der Orgelbaufirma Eule für ihre meisterliche Handwerkskunst, dem Organisten für



sein Spiel und dem schönen Klang der Orgel. In der Predigt nahm Pfarrerin Wegmann das Thema des Wartens und Wünschens auf. Beim Nachdenken über den „Lobgesang des Zacharias“ (Luk.1, 67-79) hörten wir: Wo Gott mitgeht, da geschehen Wunder.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden zu gemeinsamen Gesprächen, Orgelführungen und einem schönen Imbiss eingeladen. Herr Kocourek erklärte vielen Interessierten das rekonstruierte Orgelwerk. Der Blick in die Orgel erstaunte viele Besucher. Es ist schon erstaunlich, wie so viele Pfeifen miteinander in einem Werk und zu gemeinsamen Spiel verbunden werden – Begeisterung auf allen Seiten. Im Kirchenschiff gab es bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Schnittchen, gute Gespräche und manches Begrüßen und Wiedersehen.

Um 17:00 Uhr begann das erste Orgelkonzert und damit der krönende Abschluss dieses festlichen Nachmittages statt. Für das Konzert konnte der Domkantor Michael Vetter von St. Petri Bautzen gewonnen werden. Zu Beginn stellte er sich und sein adventliches Programm vor. Er ließ die ganze Bandbreite seines Könnens in den verschiedenen musikalischen Werken erklingen. Ob mit eigenen Improvisationen bekannter Adventschoräle, Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Franz List, Josef Gabriel Rheinberger und Johann Valentin Müller, ob in pianissimo (ganz leise) oder forte(sehr laut), nahm uns der Organist mit in seine Tonwelt und erfreute unsere Ohren. Er berührte unsere Herzen. Es war für alle hörbar: Herr Vetter hatte großen Spaß beim Musizieren an der restaurierten, alten und doch neuen Königin der Instrumente, was er im Anschluss gern bestätigte. Die BesucherInnen honorierten das schöne Konzert mit langem, intensivem Applaus. Mit dem Konzert ging ein erlebnisreicher und wunderschöner Adventssonntag zu Ende, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden im Gottesdienst, an alle Helferinnen und Helfer rund um den Imbiss, die diesen 17.12.2023 zu einem unvergesslichen Tag für unsere Kirchengemeinde und Ortrand machten.

Text: Elisabeth Slusarek und Bärbel Berkling

Foto: Fotograf Schröder

HINWEISE

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten:

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindegliederkirchenrat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Bitte beachten - Ehejubiläen!

Wer zu seinem Ehejubiläum (25., 50., 60.,...) gern einen Besuch der Pfarrerin haben oder im Gottesdienst den Segen empfangen möchte, muss sich vorher selbst (oder die Kinder) an unser Kirchenbüro wenden.

Uns sind die Daten der Ehejubiläen nicht bekannt und ohne vorherige Anfrage im Kirchenbüro ihrerseits, kann und wird es keine Beachtung dieser geben.

MRM

Geläut zur Bestattung / Beerdigung:

1. Auslauten am Tag vor der Bestattung - zur Zeit der Bestattung für 15 min
2. Geläut zur Bestattung - 10 min vor Beginn
3. Ausgelauten wird zu allen kirchlichen Bestattungen und zu nichtkirchlichen auf Wunsch der Angehörigen.
4. **Das Geläut zu den Bestattungen muss von den Angehörigen im Kirchenbüro bzw. bei den Ansprechpartnern vor Ort angemeldet werden.**



Unsere Ansprechpartner*innen:

Tettau -

Schraden -

Lindenau - Kirchenbüro

Tel.: 035755 52273 (AB)

IN EIGENER SACHE

Werbe-Unterstützung für unseren Gemeindebrief

Liebe Gewerbetreibende und freiberuflich tätige Menschen!

Gerne würden wir Ihnen die Möglichkeit einräumen in unserem Gemeindebrief für Ihr Unternehmen zu werben und damit das Erscheinen (4x im Jahr) zu unterstützen.

Wenn Sie daran interessiert sind, nehmen Sie doch bitte Kontakt zu unserem Kirchenbüro in Lindenau auf, damit alles weitere (u.a. Größe und Kosten) dazu besprochen werden kann.

Wir benötigen dann natürlich von Ihnen eine Zuarbeit für die Anzeige.



Edgar Lindemann

Teichweg 7 – 01945 Tettau
Tel-Nr.: 03574 4665241

Softeis, Waffeln, Kaffeespezialitäten

Flammkuchen

kalte und warme Speisen

Familienfeiern

Biergarten

Behindertengerecht, Kinderfreundlich

Montag und Dienstag – Ruhetag

Wir sagen

DANKE

an folgende Unterstützer:

**BAD & HEIZUNG
KLIMATECHNIK**

LEHMANN

Pulsnitzstraße 17 01945 Tettau
Tel.: 03574/760433 Funk: 0171/4852117

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitrugen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL

Bürozeiten / Ansprechpartner / Telefonnummern

Evangelische Kirchengemeinde Lindenau

PfarrerIn Ursula Wegmann

Elsterwerdaer Str. 7, 01990 Ortrand

Tel.: 035755 552599

E-Mail: ursula.wegmann@gemeinsam.ekbo.de

(bei Texten u. Fotos: UW)

Kirchenbüro Lindenau

Bürozeiten: mittwochs von 9:00 – 14:00 Uhr und freitags 10:00 – 12:00 Uhr

Frau Monika Richter-Möllerke

Von-Minckwitz-Allee 1, 01945 Lindenau

Tel.: 035755 52273 (AB);

E-Mail: pfarramt-lindenau@t-online.de

(bei Texten u. Fotos: MRM)

Christenlehre

Frau Chris Häusler-Lindemann, Tel.: 03574 466 52 40

(bei Texten u. Fotos: CHL)

Vorsitzender - Gemeindegkirchenrat

Herr Edgar Lindemann, Handy: 0151 643 175 99

Ansprechpartnerin zur sexualisierten Gewalt

Frau Annett Magister, Tel.: 035755 697472

Kontoverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde Lindenau

Sparkasse Niederlausitz IBAN: DE57 1805 5000 3071 0067 20

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Lindenau

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats der jeweiligen Ausgabe

Bilder ohne Kennzeichnung:

Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,

29393 Gross Oesingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Einsendeschluss für die Ausgabe „Juni – August 2024“:

Mittwoch, 8. Mai 2024

pfarramt-lindenau@t-online.de

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



*Evangelium nach Markus,
Kapitel 16, Verse 1–8*